

1 Aufgabe 1 · Zeitform + Zeitangabe

LEICHT

Gestern ich esse einen Apfel.

Die Zeitform passt nicht zur Zeitangabe. Korrigiere den Satz.

MUSTERLÖSUNG

Gestern habe ich einen Apfel gegessen.

„Gestern“ signalisiert Vergangenheit. Perfekt. Perfekt von „essen“: „habe gegessen“. Verb an zweiter Position im Hauptsatz.

2 Aufgabe 2 · Präteritum

LEICHT

Forme das Verb ins Präteritum:

„Er ____ (gehen) gestern in die Schule.“

Präteritum von „gehen“ ist unregelmäßig: „ging“.

ERGEBNIS

ging

3 Aufgabe 3 · Perfekt vs. Präteritum

MITTEL

Welcher Satz ist für gesprochene Sprache typisch?

A) Ich aß gestern Pizza.

B) Ich habe gestern Pizza gegessen.

C) Ich esse gestern Pizza.

Im gesprochenen Deutsch wird Vergangenheit meist mit Perfekt ausgedrückt. Präteritum wirkt formeller oder literarischer.

ERGEBNIS

B) Ich habe gestern Pizza gegessen.

4 Aufgabe 4 · Plusquamperfekt

MITTEL

Als er ankam, haben wir schon gegessen.

Welche Zeitform drückt die Vorvergangenheit aus? Korrigiere den Satz.

MUSTERLÖSUNG

Als er ankam, hatten wir schon gegessen.

Für Vorvergangenheit (etwas passierte vor einem anderen Vergangenheitsereignis) steht das Plusquamperfekt: „hatten gegessen“.

5 Aufgabe 5 · Futur vereinfachen

SCHWER

Morgen werde ich ins Kino gegangen sein.

Diese Zeitform ist im Deutschen fast nie korrekt. Formuliere den Satz einfacher.

MUSTERLÖSUNG

Morgen gehe ich ins Kino. / Morgen werde ich ins Kino gehen.

Futur II wird im Deutschen kaum verwendet. Für Zukunftspläne reicht Präsens + Zeitangabe oder Futur I (werden + Infinitiv).

6 Aufgabe 6 · Drei Zeitformen anwenden

SCHWER

Schreibe drei Sätze über deinen letzten Schultag:

1. Was ist heute los? (Präsens)
2. Was ist gestern passiert? (Perfekt)
3. Was wirst du morgen machen? (Futur I oder Präsens + Zeitangabe)

MUSTERLÖSUNG

z.B.:

1. Heute haben wir eine Mathearbeit.
2. Gestern haben wir einen Film im Unterricht geschaut.
3. Morgen werde ich früh aufstehen, weil die Schule um 7 Uhr beginnt.

PRÄSENS

Verb + Personalendung. Perfekt: „haben/sein“ + Partizip II. Futur I: „werden“ + Infinitiv (oder Präsens + Zeitangabe).